Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II 1928 No. 8

BULLETIN

du COLLECTIONNEUR SUISSE

Livres, Ex-libris
Estampes, Monnaies
Supplément: Prix

Organe de la Société suisse des bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires suisses.

für SCHWEIZER SAMMLER

Bücher, Ex-libris
Graphik, Münzen
Beilage: Preise

Organ der Schweiz. Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

DIE FRAU IM DIENSTE DER BUCHKUNST.

Die Saffa, die schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit, zeigt uns, welchen grossen Anteil die Frau an der gesammten Produktion und Kultur des Landes hat, sei es in Industrie, Gewerbe, Handel, Landwirtschaft, Fürsorgearbeit und Erziehung, oder auf wissenschaftlichem und künstlerischem Gebiet. Wie gross ihre Mitarbeit auch am Buch, dem geistigen Träger der Kultur eines Volkes, ist, das lässt sich leicht im Bibliotheksaal und an den überall zerstreuten Büchern erkennen. Auch für das Aeussere, den Einband, besonders für den Kunsteinband, ist die Frauenhand wie geschaffen. Die vielen schönen Einbände sind in der Ausstellung zu stark zersplittert, um einen Gesamteindruck zu geben.

Ueber die *älteste Buchkunst,* über Handschriften, Seltenheiten, Autographen berühmter Frauen hat der Oberbibliothekar, Herr Dr. *Hans Bloesch,* eine kleine, entzückende